



Hanna Arbter aus der 10a war im Alphabet die Erste, der Schulleiter Helmut Klein das Abschlusszeugnis überreichte. Fotos: Martin Baumgartner



Für Klassenlehrer Andreas Krings hatte seine 10c einen Präsentkorb mit exquisiten Köstlichkeiten dabei.

Keine Stifte mehr, Schule aus für immer

Mit einer großen Feier in der Ederlandhalle verabschiedete die Burgwaldschule die Schüler der zehnten Klassen

Sehr herzlich, ein bisschen melancholisch, mit viel Lachen und lauter Rockmusik feierten die zehnten Klassen der Burgwald-Realschule ihre Zeugnisübergabe und Verabschiedung in der Ederberglandhalle

Frankenberg. „Keine Stifte mehr, keine Bücher mehr, keine strengen Lehrerblicke... Die Schule ist aus für immer!“ – Mit dem Rockklassiker „School's Out“ von Alice Cooper verabschiedete die Rockband der Frankenger Burgwald-Realschule die 10. Klassen, die am Mittwoch in der Ederberglandhalle ihre Zeugnisse bekamen. Das wurde ganz groß gefeiert, mit viel Musik, mit feierlichen Reden und mit Geschenken für die Lehrer, denn im Gegensatz zu Alice Cooper haben die Burgwaldschüler offensichtlich ein sehr herzliches Verhältnis zu ihren



Für Lehrerin Lilija Mehlmann hatte die 10b ein Kunstwerk geschaffen.

„Paukern“. Und die waren ganz gerührt ob so viel Sympathiebekundung.

Schulleiter Helmut Klein wurde dann auch ein bisschen melancholisch, als er sich in seiner Begrüßungsrede erinnerte, dass dieser Schüler-Jahrgang, der im September 2003 an die „BWS“ kam und den er nun verabschiedete, sein erster Jahr-

gang als Direktor war. Eine sehr amüsante Ansprache hielt im Namen des Kollegiums Andreas Krings, Klassenlehrer der 10c, obwohl er gleich zu Anfang feststellte, es gebe Dinge, um die man sich reiße, wie er zuletzt beim Sommerschlussverkauf in Paris erlebt habe – und Dinge, um die man sich nicht reiße, etwa das Halten der Ab-

schlussrede, wie er vor zwei Wochen im Kollegium feststellen konnte. Für die gemeinsame Zeit mit den Abgängern resümierte er: „Wir haben euch erlebt als heranwachsende Menschen, die sich verändern, die Persönlichkeiten und Charaktere entwickeln. Dies zu beobachten und zu begleiten war für uns einzigartig, interessant, herausfordernd und manchmal unberechenbar.“

Im Namen der Schüler sprach, zum letzten Mal in dieser Aufgabe, Schülersprecher Willi Volz. Er erklärte, sich kürzerzufassen (als seine Vorredner) und bedankte sich bei den Lehrern für ihre Arbeit (obwohl manches Wissen schon wieder entfallen sei), bei den Eltern (für ihre grenzenlose Geduld) und bei seinen Mitschülern (für manch anregendes Gespräch, wenn der Lehrer vorn an der Tafel „zugange war“). Bei der anschließenden Zeugnisübergabe fehlten dann leider zwei Gesichter: den Mitschülern Katha-

rina Skworzow und Alexander Girin sendete man liebe Grüße ins Krankenhaus. (mba)



Herzliches Verhältnis: Lehrer Holger Krause umarmte alle Schüler.



Die Rock-AG spielte für die Abgänger zum Abschied den Alice-Cooper-Klassiker „School's Out“.



Die Klassenbesten (v. l.): Pia Gronert (10e), Elena Scholl (10d), Alina Gebel (10c), Mareike Böhm (10a) und Jonathan Engelbach (10b). Schulleiter Klein (rechts) und Elternbeirat Reinhard Promnitz (links) gratulierten.

Die Absolventen der Frankenger Burgwaldschule

Die Absolventen der Frankenger Burgwaldschule, sortiert nach Klassen:

Klasse 10 a, Klassenlehrer Holger Kraus: Hanna Arbter, Mareike Böhm, beide aus Frankenberg; Björn Breßler aus Wangershausen, Alexander Derr aus Schreufa, Iven Dersch, Laura Dürselen, Lukas Engelbach, Thomas Fallenbüchel, alle aus Frankenberg; Louisa Fingerhut aus Röddenau, Manuel Geitz, Timm Groß, Benedikt Kunick, alle aus Frankenberg; Daniel Giuseppe Lumastro aus Burgwald, Julia Mantel, Elena Moch, Jasmine Mola, Manuel Morlinghaus, Elisabeth Müller, Katharina Riehl, alle aus Frankenberg; Ronja Rohleder aus Bottendorf, Melanie Schneider, Patrick Schneider, beide aus Frankenberg; Johanna Süß und Franziska Vaupel, beide aus Friedrichshausen; Edgar

Zich, Maxim Zich und Swetlana Zich, alle aus Frankenberg. **Klasse 10 b, Klassenlehrerin Lilija Mehlmann:** Henrik Balzer aus Rosenthal, Arthur Bentsch, Natalie Blum, Louisa Bornscheuer, alle aus Röddenau; Ksenija Bossauer aus Burgwald, Laura Cramer aus Birkenbringhausen, Lukas Dippel aus Haine, Sophia Engel aus Röddenau, Jonathan Engelbach aus Münchenhausen, Ann-Kristin Freitag aus Rosenthal, Philipp Maximilian Held aus Röddenau, Max Hellebrandt aus Ernsthausen, Thomas Holzapfel aus Birkenbringhausen, Anna-Lena Houska aus Viermünden, Wolfgang Klaus aus Ernsthausen, Viola Kotas, Fabian Krautwald, beide aus Birkenbringhausen; Annika Möller aus Röddenau, Daniel Naumann aus Roda, Ramona Reimbott aus Röddenau, Michel Ruckert, Katharina

Schleiter, beide aus Rosenthal; Manuel Schneider aus Ernsthausen, Angelina Starklauf aus Röddenau, Anna Tomm, Wilhelm Volz, beide aus Röddenau. **Klasse 10 c, Klassenlehrer Andreas Krings:** Helen Baddenhausen aus Ellershausen, Vanessa Braungart aus Frankenberg, Franziska Döls aus Wiesenfeld, Sandra Gärtner, Alina Gebel, beide aus Frankenberg; Nicole Hecker-Michel, Vanessa Hilbert, beide aus Bottendorf; Katharina Hörle aus Allendorf/Hardtberg, Stefanie Jäger aus Haina, Katharina Köhler aus Bottendorf, Veronika Richter, Jonas Schäfer, Lukas Scheerer, Nadja Schwabeland, alle aus Frankenberg; Julia Vöhl aus Bottendorf. **Klasse 10 d, Klassenlehrer Wilfried Lerch:** Denise Beisenherz aus Lichtenfels-Sachsenberg,

Silvana Dersch, Jacqueline Dohmen, beide aus Viermünden; Eileen Dornseif aus Geismar, Laurine Ellermann aus Haubern, Kevin Gerling aus Viermünden, Daniel Gretz, Patrick Hoidem, beide aus Frankenberg; Maren Koch aus Haubern, David Löber aus Röddenau, Kira Martin aus Haubern, Selamawit Michael, Danae Anielä Mitze, beide aus Frankenberg; Anna-Lisa Mitze aus Geismar, Melanie Mitze aus Viermünden, Daniel Möller aus Frankenberg, Natalie Namyslak aus Frankenberg, Sascha Paulus aus Viermünden, Alexander Röse aus Wetter, Kim Ruppel aus Viermünden, Janine Schäfer, Philip Scheffel, beide aus Geismar; Miriam Schneider aus Frankenberg, Elena Scholl aus Geismar, Nina Speicher aus Somplar, Elvira Steinbeck aus

Allendorf, Franziska Vögele aus Viermünden. **Klasse 10 e, Klassenlehrer Hans-Friedrich Kubat:** Martine Bastet aus Frankenberg, Lena Boucsein aus Rengershausen, Marcel Brück aus Frankenberg, Edgard Friesen, Laura Gasse, Pia Caterina Maria Gronert, Daniel Hasenov, Angéla Hoffmann, Florian Krings, Franziska Laska, Carlos Malungo Maiza, Tamara Mückstein, alle aus Geismar, Melanie Mitze aus Viermünden, Daniel Möller aus Frankenberg, Natalie Namyslak aus Frankenberg, Sascha Paulus aus Viermünden, Alexander Röse aus Wetter, Kim Ruppel aus Viermünden, Janine Schäfer, Philip Scheffel, beide aus Geismar; Miriam Schneider aus Frankenberg, Elena Scholl aus Geismar, Nina Speicher aus Somplar, Elvira Steinbeck aus

FRANKENBERG

Frankenberg. Diakonie-Station: Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist rund um die Uhr unter Telefon 06451/71150 erreichbar.

DRK-Pflegedienst: Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist rund um die Uhr unter Telefon 06451/722760 erreichbar.

Das Bürgerbüro ist von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet.

Das Finanzamt ist heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Seniorenberatung der Stadt ist erreichbar unter Telefon 505-118.

Die Stadtverwaltung ist von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Das Freibad ist durchgehend von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Die TSV-Geschäftsstelle in der Röddenauer Straße ist heute von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Kreisheimatmuseum im Landratsamt ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Der „Treffpunkt“, die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in der Hainstraße 51, ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet und gibt Informationen unter Telefon 06451/72430.

Der Minigolfplatz ist heute von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Das SPD-Wahlkreisbüro ist von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Das Jugendhaus ist heute von 14 bis 18 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet.

Die Stadtbücherei ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Thonet-Museum ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Einkaufskinderbetreuung im Familienbüro, Bahnhofstraße 25, hat heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Sperrmüll-Annahmestelle in der Siegener Straße 48 hat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Selbsthilfegruppe „Alkohol – Drogen – Medikamente“ trifft sich heute von 18.30 bis 20 Uhr im Haus der Vereine in der Geismarer Straße 3.

Die Seniorengymnastik im Restaurant des Seniorenzentrums Ederbergland beginnt heute um 15.30 Uhr.

Der Single-Treff „Not alone“ trifft sich heute um 21 Uhr in der Bistrotbar „Philippo“.

Die Sprechstunde des Seniorenbeirates der Stadt findet heute von 10 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Bahnhofstraße 25, statt. „Kinder machen Zirkus“: Premiere ist heute um 16 Uhr auf dem Burgberg. Karten kosten für Erwachsene acht und für Kinder drei Euro.

Der Projektchor „35 Oh 66 – Voices in time“ probt heute von 19 bis 20.15 Uhr in den Viphonraum der Ederberglandhalle ein. Ab 18.30 Uhr wird Stimmführung angeboten. Von 20.15 bis 21.45 Uhr probt dort der MGV „Liedertafel“.

Die Selbsthilfegruppe Lymphödem trifft sich heute um 19 Uhr im Treffpunkt.

Der Zwillingselfern-Stammtisch „Nimm 2“ trifft sich heute um 20 Uhr im „Altstadtkaffee“.

Geismar. Die Müllumschlagstation ist von 8 bis 14 Uhr offen.

Haubern. Die Landfrauen laden heute ab 16 Uhr zum Grill- und Spielenachmittag für alle Kinder, auch von Nichtmitgliedern, auf dem Hof von Andrea Schäfer ein.

Das Training des TSV beginnt heute ab 19 Uhr auf dem Sportplatz.

Schreufa. Das „Terre des hommes“-Antiquariat „Bücher im Kuhstall“ ist tagsüber in der Unteren Butzmühle geöffnet.

Viermünden. Die Sänger des Männergesangsvereins treffen sich um 13.30 Uhr im Gasthaus Thiele zum Ansing, anschließend Teilnahme an der Berdigung des Vereinsmitglieds Armin Vogel. Die Fahrt nach Altenlotheim fällt heute aus.

Zum „Kigo in Action“ treffen sich die Kinder heute um 15 Uhr am Gemeindehaus.